

Niederschrift	<b>16.10.BSE.</b>	Gremium:	<b>Seniorenbeirat</b>	<b>3. Legislaturperiode</b>
Datum:	<b>11.07.2016 17:00 – 18:00 Uhr im DGH Elpenrod</b>			

Mitglieder	Anwesende: :	Herbert Kömpf, Peter Krug, Peter Gabriel, Magdalena Pitzer, Helmut Oestreich; Ludwig Queckbörner, Mechthild Heckner		
	Entschuldigt: :			
Gemeindevertretung	:			
Gemeindevorstand	:	Bürgermeister Lothar Bott, 1. Beigeordneter Eckhard Kömpf		
Sitzungsleitung	:	Peter Krug	Schriftführung:	Ludwig Queckbörner

**Tagesordnung:**

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Akten-Zeichen
16.10.BSE.01.	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Vorsitzende Peter Krug begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die Seniorenbeiratssitzung am 23.05.2016 in DGH Burg-Gemünden, sind innerhalb der Frist gem. § 13 (3) der Satzung des Seniorenbeirates keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.</p>		

16.10.BSE.02.	<p>Fragen an den Herrn Bürgermeister zum Stand der Empfehlungen des BSE bzgl. der Begehungen 2015 und der 8. Sitzung am 06.04.2016</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Der Vorsitzende fragt an</b>, ob bzw. wann der Handlauf an der Außentreppe des Feuerwehrgerätehauses Rülfenrod angebracht wird.</li> </ol> <p><b>Der Bürgermeister versichert</b>, dass diese Arbeit spätestens im Laufe des Winters 2016 ausgeführt wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Der Vorsitzende fragt an</b>, wann die Grünabfallbehälter mit Klappmechanismus an den Friedhöfen aufgestellt werden.</li> </ol> <p><b>Der Bürgermeister antwortet</b>, dass dies mit Ablauf des Altvertrages vorgenommen wird. In der neuen Vertragsvereinbarung mit dem Entsorgungsunternehmen seien diese Abfallbehälter aufgenommen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Der Vorsitzende fragt an</b>, warum zu den vorgeschlagen Hinweisschildern (Parkplätze mit der Bitte Rücksichtnahme auf gehbehinderte Menschen) z.B. an den Friedhöfen und DGH's im Gemeindegebiet, bisher keine Reaktion erfolgt sei. Der Vorsitzende betont, dass mit dieser Maßnahme der Gemeinde keine Kosten entstehen, da eine Finanzierung aus Spendenmitteln gesichert ist.</li> </ol> <p><b>Der Bürgermeister antwortet</b>, dass der Gemeindevorstand dies mehrheitlich abgelehnt hat. Eine schriftliche Stellungnahme geht dem Seniorenbeirat noch zu.</p>		
16.10.BSE.03.	<p>Bericht des Vorsitzenden aus der Sitzung des Kreissenorenbeirats am 23.06.2016 zu nachfolgenden Punkten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Bericht des Pflegestützpunktes zu den drei Wohlfühltagen für pflegende Angehörige im Rahmen des Landesprogramms "Getup Hessen" Vortragende: Frau Monique Abel</li> <li>Vorstellung des Projektes "Rettung aus der Dose" Herr Hofmann berichtet aus einer Sitzung des Handlungsfeldes Gesundheit und Pflege des Familienbündnisses</li> </ol>	Das Protokoll der KSB-Sitzung wird den Mitgliedern des Seniorenbeirates zugestellt.	

	<p>3. Vorstellung der neu berufenen Seniorenbeauftragten des Vogelsbergkreises Frau Rosemarie Müller</p> <p>4. Struktur und Aufgaben des Seniorenbeirates in der Wahlzeit 2016 bis 2021</p>								
<p>16.10.BSE.04.</p>	<p>Rettung aus der Dose Hier: Vorstellung des Projekts welches flächendeckend im Vogelsbergkreis eingeführt werden soll. Der Vorsitzende stellt das Projekt vor. Dazu werden Vorschläge gemacht, wie man diese Rettungsdosen im Gemeindegebiet publik machen kann.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Es sollen Flyer im Ärztehaus, in der Apotheke, in der Gemeindeverwaltung, bei der Diakonie sowie den Pflegediensten ausgelegt werden. Mit der Diakonie und den Pflegediensten erfolgt persönliche Kontaktaufnahme durch den Vorsitzenden, um eine vorläufige Bedarfsmenge zu ermitteln.</p> <p>Vorerst wird Herr Krug 100 Rettungsboxen bestellen, wobei sich diese Anzahl nach den Gesprächen noch ändern kann.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">7</td> <td style="width: 15%;">Enthaltungen</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 15%;">dagegen</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	7	Enthaltungen	0	dagegen	0		
Dafür	7	Enthaltungen	0	dagegen	0				
<p>16.10.BSE.05.</p>	<p>Verschiedenes:</p> <p>Der Bürgermeister informiert, dass für den Seniorenausflug der Gemeinde alle Plätze belegt sind. Weitere Interessenten kommen auf eine Warteliste, für den Fall, dass jemand ausscheiden sollte.</p> <p>Im Herbst ist ein Vortrag über Betrügereien, wie Enkeltrick, falsche Handwerker, Taschendiebe usw. geplant. 1. Beigeordneter Herr Eckhard Kömpf, Leiter der Außenstelle des Weißen Rings im Vogelsbergkreis, bietet an zu diesem Thema zu referieren.</p> <p>Die Art, wie die Bevölkerung über die Verunreinigung des Trinkwassers informiert wurde, bringt Kritik ein. Der Bürgermeister begründet die ungenügende Bekanntmachung mit Personalmangel an dem betreffenden Tag sowohl bei der Gesundheitsbehörde und auch bei der Gemeindeverwaltung.</p>								

	tung. Vorgeschlagen wird für die Zukunft, eine zeitnahe Bekanntgabe durch die Feuerwehr mittels Lautsprecherfahrzeugen.		
--	---	--	--

Für das Protokoll:



Vorsitzender  
Peter Krug

Schriftführer  
Ludwig Queckbörner

<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Seniorenbeirat:</b>	
<b>Gemeindevorstand:</b>	
<b>Ältestenrat:</b>	
<b>Gemeindevertretung</b>	
<b>Sitzungsgelder:</b>	